

WOJEWÓDZKI KONKURS PRZEDMIOTOWY Z JĘZYKA NIEMIECKIEGO
dla uczniów gimnazjów
w roku szkolnym 2010/2011

organizowany w województwie kujawsko-pomorskim

ETAP REJONOWY

Czas pracy 90 minut

KOD UCZNIĄ

LICZBA PUKTÓW /105

I. W poniższym tekście usunięto pytania zadane Clarissie. Pod tekstem znajduje się 9 pytań oznaczonych literami A – I, z których dwa nie pasują. Dopasuj pytania do odpowiedzi oznaczonych cyframi 1 – 7, wpisując odpowiednie litery do tabeli.

Live im Fernseh - Studio

Bei vielen Fernsehsendungen gibt es ein Publikum im Studio. Dadurch bekommt die Sendung erst die richtige Stimmung. Deshalb suchen viele Shows Gäste. Wer will, kann mitmachen. SCHUSS hat mit Clarissa aus Buxtehude gesprochen. Sie war bei einer Fernsehsendung live dabei.

SCHUSS:

1. CLARISSA: Es war ganz lustig. Und natürlich war es auch ganz interessant, einmal zu sehen, wie eine Sendung produziert wird.

SCHUSS:

2. CLARISSA: Ich war bei „Wetten, dass...?“. Das ist die beste Spielshow im deutschen Fernsehen. Dort kommen immer Leute hin, die etwas Besonderes können oder wissen. Und ein Star wettet dann, ob es klappt oder nicht.

SCHUSS:

3. CLARISSA: Ich finde solche Sendungen prima. Und dann finde ich den Moderator Thomas Gottschalk wirklich super. Außerdem treten in der Sendung immer interessante Gäste auf. Bei „Wetten, dass...?“ waren zum Beispiel Cher, Geri Halliwell, Whitney Houston.

SCHUSS:

4. CLARISSA: Die Sendung wird in verschiedenen Städten produziert, deshalb war es nicht so ganz einfach. Ich wollte zu einer Sendung in Düsseldorf (Nordrhein- Westfalen) fahren, weil meine Tante dort wohnt. Meine Mutter hat für mich dann bei „Wetten, dass...?“ angerufen und eine Karte für mich bestellt. Die Karte war auch nicht billig. Sie hat 33 Euro gekostet. Sie war ein Geburtstagsgeschenk von meinen Eltern.

SCHUSS:

5. CLARISSA: Nein, man kann auch kostenlose Karten bekommen oder Karten für etwa zehn Euro. Aber „Wetten, dass...?“ ist eine Toppsendung. Da muss man mehr bezahlen.

SCHUSS:

6. CLARISSA: Ja, also man musste eine Stunde vorher da sein. Dann musste man sich auf seinen Platz setzen und dann kam ein Animateur. Das ist ein Mann, der das Publikum in Stimmung bringt. Er hat Witze erzählt und uns die Handzeichen erklärt, bei denen wir während der Sendung klatschen und lachen müssen. Dann kam Thomas Gottschalk und er war wirklich ganz nett. Na ja, und dann fing die Sendung an.

SCHUSS:

7. CLARISSA: Ricky Martin. Ich bin ein großer Fan von ihm. Ich fand es ganz toll, ihn einmal live zu sehen.

SCHUSS, 4 März 2000

A: War es einfach, eine Karte für die Sendung zu bekommen?

B: Hast du dich für die Show eingeschrieben?

C: Clarissa, du warst bei einer Fernsehshow live dabei. Wie war das?

- D: Hast du eine kostenlose Karte bekommen?
 E: Warum bist du zu dieser Show gegangen?
 F: Ist es immer so teuer, wenn man bei einer Sendung mitmachen will?
 G: Bei welcher Show warst du denn?
 H: Was war denn das Beste an der Sendung?
 I: Kannst du uns erzählen, wie es im Studio war?

| 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. |
|----|----|----|----|----|----|----|
| | | | | | | |

| | |
|--|---|
| | 7 |
|--|---|

II. Które ze słów/wyrażeń nie pasuje do pozostałych. Przekreśl je.

1. bedienen: ein Rezept/ sich selbst/ Tisch Nr. 5/ Gäste
 2. stricken: einen Pullover/ Handschuhe/ Lederstiefel/ Strümpfe
 3. unternehmen: ein Schwimmbad/ eine Bootsfahrt/ eine Reise/ einen Ausflug
 4. besichtigen: ein Museum/ einen Prospekt/ eine Stadt/ eine Kirche
 5. wiederholen: einen Satz/ eine Frage/ eine Schulklasse/ ein Kind von der Schule
 6. schrecklich: Mensch/ Krankheit/ Erlaubnis/ Situation

| | |
|--|---|
| | 6 |
|--|---|

III. Uzupełnij luki, tak aby powstały logiczne i poprawne gramatycznie zdania.

- Die Mutter dankt (córce) für die Bluse.
- Er fährt Auto.
- Der Dienstag ist der und der Sonntag ist der Wochentag.
- Du zu Fuß (Futur I)
- Er besucht (waszego wujka).
- ich zum Kino?
- meine Oma Magenschmerzen hatte, hat sie Tabletten immer eingenommen.
- Ich wasche die Hände.
- sie abreiste, nahm sie noch Abschied von ihren Eltern.
- Katrin (wissen), sie lernen muss.
- Die Küche ist doch das Wohnzimmer. (groß)
- Monika wohnt Großeltern.
- Frau Klein kochtGast Kaffee.
- ich sieben Jahre alt war, ging ich zum ersten Mal in die Schule.
- Der Opa bleibt mir nächsten Freitag.
- Helga kauft ein Päckchen Tee. (klein)

| | |
|--|----|
| | 25 |
|--|----|

IV. Powiedz Hansowi, co powinien zrobić. Zastosuj tryb rozkazujący.

Przykład: (Lesen) jetzt nicht! – Lies jetzt nicht!

1. (Aufstehen), es ist schon 10 Uhr!
2. (Geben) mir das Buch!
3. (Helfen) mir in der Küche!
4. (Hören) jetzt keine Musik!
5. (Sein) endlich ruhig!

| | |
|--|----------|
| | 5 |
|--|----------|

V. Przeczytaj uważnie tekst, a następnie wybierz poprawne uzupełnienie zdania, zakreślając jedną z podanych możliwości a. b. lub c., tak by tekst utworzył logiczną i poprawną gramatycznie całość. Odpowiedź przenieś do tabeli.

In den Ferien lernen

Solveig war letztes Jahr in London (1) ... hat dort Sprachferien gemacht. Sie erzählt: „Ich habe 3 Jahre lang Englisch (2) und London hat mich schon immer interessiert. Die Sprachferien waren das Ideal für (3) ... und sie haben mir sehr viel (4) ... gemacht. Ich hatte von montags bis freitags jeden Morgen drei Stunden (5) ... , aber der Unterricht war viel besser als bei mir in der Schule. Denn ich konnte mein Englisch gleich benutzen, (6) ... ich zum Beispiel mit meiner Gastmutter geredet habe. Meine Gastfamilie war sehr freundlich. Ich hatte (7) ... Stress mit ihnen, aber ich habe nicht besonders viel mit ihnen gemacht. Ich habe (8) ... Katrin, einem anderen deutschen Mädchen, ein Zimmer geteilt. Ich hatte (9) ..., denn wir haben uns wirklich prima verstanden. Wir haben immer etwas zusammen gemacht. Wir (10) ... zu zweit in die Stadt gefahren und haben Märkte besucht und so. Das war toll. Katrin und ich schreiben uns jetzt und wir wollen vielleicht noch einmal zusammen Sprachferien machen.

SCHUSS, 6 Mai/Juni 2000

| | | | |
|------------|---------------|-------------|--------------|
| 1. | a. und | b. aber | c. oder |
| 2. | a. gemacht | b. gelernt | c. gelehrt |
| 3. | a. mir | b. mich | c. sich |
| 4. | a. Spaß | b. Idee | c. Glück |
| 5. | a. Unterricht | b. Freizeit | c. Nachhilfe |
| 6. | a. als | b. dass | c. wenn |
| 7. | a. keinen | b. kein | c. keinem |
| 8. | a. von | b. zu | c. mit |
| 9. | a. Pech | b. Glück | c. Abenteuer |
| 10. | a. haben | b. werden | c. sind |

| | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
| | | | | | | | | | |

| | |
|--|-----------|
| | 10 |
|--|-----------|

VI. Wstaw odpowiednie nazwy określające grupy rzeczowników.

1. Apfelsinen, Äpfel und Kirschen sind
2. Bäume, Blumen und Getreide sind

3. Der Rhein und die Elbe sind
4. Straßenbahn, Bus und U-Bahn sind
5. Die Alpen und die Tatra sind
6. Penicillin und Aspirin sind
7. Frühstück, Mittagessen und Abendbrot sind

| | |
|--|----------|
| | 7 |
|--|----------|

VII. Zapoznaj się z treścią zadania, następnie zaznacz znakiem X w odpowiedniej rubryce, czy poniższe zdania są prawdziwe (richtig), czy nie (falsch).

| | | richtig | falsch |
|------------|---|----------------|---------------|
| 1. | Deutschland feiert seinen Nationalfeiertag am 4. Oktober. | | |
| 2. | Die Amtssprache in Liechtenstein ist Deutsch. | | |
| 3. | Die Schweiz besteht aus 26 Kantonen. | | |
| 4. | Die älteste deutsche Stadt heißt Trier. | | |
| 5. | Der derzeitige deutsche Bundespräsident heißt Horst Köhler. | | |
| 6. | Liechtenstein grenzt an Österreich und die Schweiz. | | |
| 7. | Die schweizerische Währung ist Euro. | | |
| 8. | Die Sachertorte stammt aus Österreich. | | |
| 9. | Die Abkürzung „CH“ bedeutet „Confederatio Helvetica“. | | |
| 10. | Das Hundertwasserhaus steht in Salzburg. | | |

| | |
|--|-----------|
| | 10 |
|--|-----------|

VIII. Wstaw odpowiednie spójniki: dass x 2, und, weil x 2, aber x 3, denn x 2, sondern.

Wir waren an der Ostsee (1)..... es war ein sehr schönes Wetter. (2)..... ich konnte nicht baden, (3)..... ich habe mich in den Finger geschnitten. Die Wunde (rana) war etwas tief, (4)..... das Messer scharf war. Wir sind zur Poliklinik gefahren, (5)..... das war eigentlich nicht nötig, (6)..... mein Vater hat mir den Finger gut verbunden. Ich war traurig, (7)..... ich wusste, jetzt kann ich das Schwimmen vergessen. (8)..... der Arzt hat gesagt, (9)..... ich nicht traurig sein (10)..... mich freuen soll, (11)..... ich mir die Sehne (ścięgno) nicht durchgeschnitten habe.

*M. Ptak, gramatyka niemiecka dla gimnazjum,
Wydawnictwo Szkolne PWN, Warszawa 2002*

| | |
|--|-----------|
| | 11 |
|--|-----------|

IX. Uzupełnij luki odpowiednim rodzajnikiem.

1. Sofa steht neben Fenster.
2. Hefte liegen inSchrank.
3. Ich stelle Vase auf Tisch.
4. Er hängt Lampe an Wand.

